

Erscheint täglich  
früher 6½ Uhr.

**Redaktion und Expedition**

Zentralbüro 8.  
Sprechstunden der Redaktion:  
Montag 10-12 Uhr.  
Mittwoch 6-8 Uhr.  
Am Mittwoch abends 18 Uhr.  
Die wichtigsten Nachrichten nach 10  
im Abendblatt verzeichnet.

Abonnement für die nächstfolgende  
Nummer bestimmen. Anreise am  
Wochentag bis 3 Uhr. Nachmittag  
bis Sonn- und Feiertagsausgabe bis 9 Uhr.

In den Filialen für Ins.-Annahme:

One Wien, Universitätsstraße 1.  
Louis Eichler,  
Fischerstraße 23 part. von Leipzig 7.  
nur bis 10½ Uhr.

# Leipziger Tageblatt

## und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 38.

Donnerstag den 7. Februar 1889.

83. Jahrgang.

### Amtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Nach dem beständigen Beschluss gegen das vorherrschende Schmalz-  
marktfeste ist am Montagabend des 22. Januar a. J.  
zwischen 7½ Uhr und 8½ Uhr auf dem am ersten Weihnachtstag  
vom Kaiser übernommenen Marktplatz der Weihnachtsmarkt unter  
Beteiligung zahlreicher Läden und Geschäfte sowie der Zinn-  
kunst, während angeregtes Weihnachtsfest mehrfach eine Messe  
gegen mit einem an einer Stange hängenden, in einer  
Zinnkunst ausgestalteten, kleinen Storch gespielt werden.  
Zusätzlich dazu soll die Storch-Szene, welche in der  
Kunst der unvergleichlichen Weihnachtskunst beobachtet, wahr-  
genommen werden.

Die Bevölkerung, welche die feierliche Eröffnung der fest-  
lichen Zeit erwartet habe, werden erfreut erstaunt, bis bei uner-  
wünschter Verzögerung der Marktplatz der Stadt Leipzig mitschlägt oder beschädigt zu werden.

Um die Bevölkerung auf die Bekanntmachung vom 22. Januar a. J.  
auf die Störung und Verzögerung aufmerksam zu machen.

Befreiung von 500 Mark

Leipzig, den 6. Februar 1889.

Der Königliche Staatsminister,  
Rathaus, D. S. R.

#### Städtische Sparkasse

berichtet Wertpapiere unter günstigen Bedingungen.  
Leipzig, den 14. Januar 1889.

Die Sparkassen-Deputation.

#### Wohnungs-Vermietung.

Die 2. Etage in dem der Stadtgemeinde gehörigen  
Grundstück Löhrsstraße Nr. 4, befindet sich 1 Vorhof,  
4 Stuben, 2 Kammern, 1 Küchen, 1 Stube, 1 Speise- und  
1 Holzraum, fällt von 1. April bis 31. Mai gegen zehntägige  
Frühförderung anderthalb vermietet werden.

Möglichkeit sind auf dem Rathausplatz 1. Etage, Zimmer  
Nr. 8 eingebürgert, möglichst auch über die Vermietungs-  
bedingungen Auskunft erhältlich wird.

Leipzig, am 1. Februar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Grumbiegel.

#### Auktions-Bekanntmachung.

Freitag, den 8. dieses Monats,  
Vormittag von 9 Uhr an,

solles im kleinen Rathaus, Einzug 18 Minuten Nr. 1.  
beruhende Wirtschaftsgesellschaft, Reitungsställe,  
Wagen, Tafelwagen und Madlaken, 1 Gießkessel, eine  
Reitkutschkutsche mit Rolle zur Pferdeprüfung, 2 Reiter-  
bedien, 1 Jagdgewicht mit Hattier und verschiedenes  
Andere.

an den Weißbünden gegen sofortige hohe Be-  
zahlung öffentlich versteigert werden.

Leipzig, am 5. Februar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
H. 23623.

Dr. Georgi. Grumbiegel.

#### Bekanntmachung.

Das von der Königl. Am-Gouvernementschaft zu Leipzig  
am dem vorherigen Königl. Kommissar für Bezeichnung der  
Reiche bei Reichen unter dem 8. Mai 1886 erlassene erste  
allgemeine Regulat, die Errichtung von Bauten an der  
Platzfläche in den Städtischen Wohn- und Wirtschafts-  
ort und Neustadt, sowie die Überwidmung der berüchtigten  
Kirche, und die Einführung von Schlesien und Thüringen  
in dieselbe betr. verdeckt auch noch der erfolglosen  
Bewilligung der Gemeinde Rudnitz mit der Stadt Leipzig  
für den Siegel der ersten in Gültigkeit.

Leipzig, am 1. Februar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgi. Grumbiegel.

#### Bekanntmachung.

Im Geschäft des §. 1 der Vorschriften für die Aus-  
führung von Bauten zur Bezeichnung der Städte und Orte  
am 6. Februar 1888 machen wir hierzu bekannt, daß  
die Schlesier

Herr Carl Kleine und Herr Wilhelm Wormann,  
in Ha. Kleine & Wormann,  
in Plagwitz, Schwerin Nr. 6.

par Übernehmen solcher Arbeiten bei uns sich angemeldet  
und den Besitz der hierzu erforderlichen Vorräthe nach-  
gewiesen haben.

Leipzig, den 4. Februar 1889.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
X. 567.

#### Bekanntmachung.

Durch Herrn Grumbiegelus wird hier die an-  
kündigen, im Jahr 1888 von verschiedenen vermöhnlichen Gelehrten  
für Wissenschaften überliefert worden:

10. A. in Sachsen 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

1. - - 1. 1. 1. 1. 1.

8. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

2. - - 1. 1. 1. 1. 1.

10. - - 1. 1. 1. 1. 1.

15. - - 1. 1. 1. 1. 1.

20. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1. 1. 1. 1. 1.

5. - - 1.